
Produktname: GSK3 α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11821**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	51kDa

Antigen-Informationen

Genname	GSK3A
Alternative Namen	GSK3A; Glycogen synthase kinase-3 alpha; GSK-3 alpha; Serine/threonine-protein kinase GSK3A
Gen-ID	2931.0
SwissProt ID	P49840
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GSK3A, hergestellt. Aminosäurebereich: 10-59

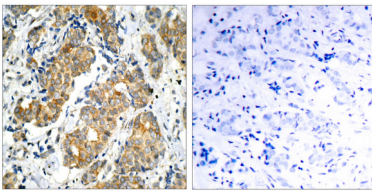
Hintergrund

Glykogensynthasekinase 3 alpha (GSK3A) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert eine multifunktionelle Serin/Threonin-Proteinkinase, die an der Kontrolle verschiedener regulatorischer Proteine, darunter Glykogensynthase und Transkriptionsfaktoren wie JUN, beteiligt ist. Sie spielt außerdem eine Rolle in den WNT- und PI3K-Signalwegen und reguliert die Produktion von Beta-Amyloid-Peptiden, die mit der Alzheimer-Krankheit assoziiert sind. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2011]. Katalytische Aktivität: ATP + [Tau-Protein] = ADP + [Tau-Protein]-Phosphat. Funktion: Beteiligt an der hormonellen Kontrolle verschiedener regulatorischer Proteine, darunter Glykogensynthase, MYB und der Transkriptionsfaktor JUN. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CMGC Serin/Threonin-Proteinkinase-Familie. GSK-3-Subfamilie, Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne, Untereinheit: Monomer.

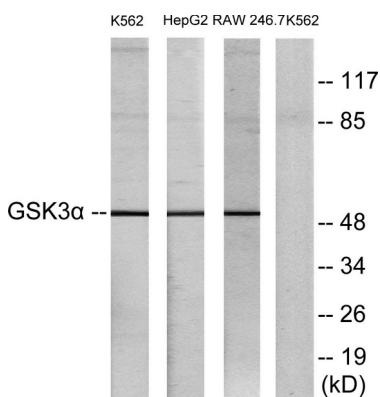
Forschungsbereich

Chemokin;

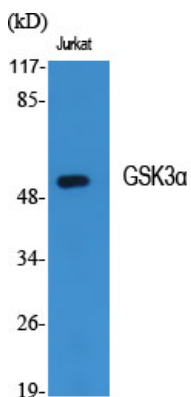
Bilddaten



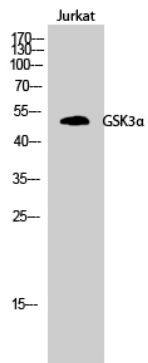
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels GSK3-alpha-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-, HepG2- und RAW264.7-Zellen unter Verwendung eines GSK3-alpha-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen GSK3α-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des polyklonalen GSK3 α -Antikörpers